

Antrag Nr. AN/0006/20

Celle, d. 8. Januar 2020

	am	TOP
VA	14.01.2020	
FA		

Antrag

Die autofreie Altstadt wird bis 2025 umgesetzt. Die Verwaltung stellt ihr Konzept im Rat vor und berichtet anschließend kontinuierlich im zuständigen Fachausschuss über die Umsetzung.

Begründung:

Die im Rat im November 2019 mehrheitlich im Antrag „Klima in Not“ angenommenen Maßnahmen müssen ernsthaft umgesetzt werden, um Celle als klimafreundliche und nachhaltige Kommune zu entwickeln, die ihren Beitrag zum nationalen Klimaziel leistet.

Dieser Beitrag sieht u. a. vor, bis 2020 den CO₂-Ausstoß um 55% im Vergleich zu 1990 zu senken. Lokale Maßnahmen sind u. a. die Stärkung des ÖPNV, des Fahrradverkehrs sowie der Fußverkehre bei Umsetzung der autofreien Altstadt. Die jetzige Fußgängerzone würde um Straßen in der Altstadt erweitert. Emissionsfreie E-Shuttledienste in der Altstadt wären, wie bereits der zuständige Ortsbürgermeister sagt, ein wirkliches Alleinstellungsmerkmal für Celle. Ebenso könnten emissionsfreie Pendelverkehre zu Parkplätzen geschaffen werden. Der Südwall und die Schuhstraße könnten zu Fahrradstraßen entwickelt werden.

Ebenso müssen Maßnahmen zur Stärkung des Altstadthandels entwickelt werden. Unabdingbar ist auch ein von der Verwaltung initiiertes Dialog, zu der die Innenstadtakteure und Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden.

Bernd Zobel

-Fraktionsvorsitzender-